

Inhalt

I. Die „hellenische Geisteskultur“ und die „Privatlektüre“ des Gymnasiasten	15
II. Fritz Baumgarten – Max Webers hellenischer Mentor	22
III. Die „Umwertung vieler Werte“ und Jacob Burckhardts „Griechische Kulturgeschichte“. Das Erlebnis Nietzsches	28
IV. Die römische Lektüre	34
V. Versuch einer Zusammenfassung	39

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Daniel Fulda: <i>Dialektik der Dialektik. Das nicht nur dramaturgische Problem einer ‚modernen Tragödie‘ und die ‚Tragödie der Moderne‘ bei Ibsen, Hauptmann, Maeterlinck und Hofmannsthal</i>	7
Friedrich Vollhardt: <i>Pierrot Lunaire. Form und Flüchtigkeit des Schönen in der europäischen Literatur, Kunst und Wissenschaft um 1900 (Giraud, Hartleben, Hausdorff)</i>	31
Walter Erhart: <i>Die Zeit des Narziß. Genealogie eines europäischen Mythos</i> . . .	57
Monika Fick: <i>Spiritismus, Okkultismus, Gnostizismus und Rilkes Roman ‚Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge‘</i>	69
Anne Amend-Söchting: <i>Das Erbe der Melancholie. Zustandsbilder der Neurasthenie bei Joris-Karl Huysmans und Gabriele d’Annunzio</i>	85
Paul Goetsch: <i>Lombroso, Nordau und der Fall Wilde</i>	103
Renate Schlesier: <i>Der letzte der Humanisten. Salomon Reinach und die europäische Kulturanthropologie</i>	117
Werner Creutzfeldt: <i>Rassismus und Eugenik zur Jahrhundertwende</i>	135
Michael Hagner: <i>Von „moralischen Kampfplätzen“ zu „Hirntieren“. Ansichten vom Gehirn zwischen Kaiserreich und Weimarer Republik</i>	147

Inhalt

Vorwort	4
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	6
1. Das Werk	7
2. Die Entstehung des Werkes und seine Gestaltung	10
3. Zur Vorgeschichte des Werkes	22
4. Die Texte und die Bilder	27
5. Dürer und der Nürnberger Rat	36
6. Dürers Absichten: Bekenntnis – Gedächtnis – Vermächtnis	41
7. Die Unverzichtbarkeit der religiösen Malerei	52
Exkurse	
I. Evangelium und Schlüssel Petri	57
II. Die „Vier Apostel“ als Bildnisse von Zeitgenossen	59
III. Albrecht Dürer und Lazarus Spengler	64
Texte	
A. Die Texte auf den Schrifttafeln der „Vier Apostel“	68
B. Dürers Brief an Bürgermeister und Rat der Stadt Nürnberg, vor 6. 10. 1526	69
C. Nürnberger Ratsverlässe zur Schenkung der „Vier Apostel“	69
D. Eintragung in der Nürnberger Stadtrechnung, 19. 9. 1526	70
Nachweis der Abbildungen	71
Register	72
Abbildungen	77

Inhalt

Vorwort	4
I Die Stellung der <i>Vita Ambrosiana</i> in der biographischen Tradition des Terenz in Antike und Mittelalter	5
II Das Verhältnis der <i>Vita Ambrosiana</i> zu der Sueton-Donatschen Terenzvita	12
III Die <i>Vita Ambrosiana</i> und die Vergilvita des ‚Probus‘: Eine gemeinsame Provenienz?	22
IV Die Überlieferung der <i>Vita Ambrosiana</i>	26
V Die Rezeption der <i>Vita Ambrosiana</i>	46
VI Stemma und Handschriftenverzeichnis der <i>Vita Ambrosiana</i>	54
VII <i>Vita Terenti</i> : Text und Übersetzung der <i>Vita Ambrosiana</i>	56
VIII Anmerkungen zur Textkonstitution	58
IX Literaturverzeichnis	62
X Register	65